



**Siehe, ich verkündige euch große Freude,
die allem Volk widerfahren wird.**

SONNTAG
26. NOVEMBER 2017

**VORADVENTLICHES
KAFFETRINKEN MIT
VERKAUF UND
TOMBOLA**

**BEGINN UM 14:00 UHR
MIT BEGRÜßUNG UND ANDACHT**

**ANSCHLIEßEND ÖFFNUNG DES
KUCHENBUFFETS
UND DER VERKAUFSTÄNDE**

**AB 15:45 UHR GIBT ES WIEDER
KARTOFFELSALAT UND WÜRSTCHEN.**

CHRISTUSKIRCHE

**Wesleystr. 14/15, Lübeck-Dornbreite
(Buslinie 12 — Haltestelle Nuelsenstr.)**



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

"...verkündige euch große Freude" -
darum geht es, das treibt mich an.

Beschenken, beglücken, erfreuen,
segnen - das ist nach den Erzählungen
der Bibel Alten und Neuen Testamentes
"Gottes Geschäft". Er hat offensichtlich
Freude daran, ins Leben zu rufen:
das Nichts ins Sein, die tote Materie in
Leben, das atmet, denkt und liebt. Er
weckt Gaben und Visionen in Menschen
und setzt sie auf Wege, die ihr Leben
abenteuerlich bereichern - dazu die
Leben derer, mit denen sie verbunden
sind. Er inspiriert Menschen zu Wegen,
die Völker entstehen und zum Segen
werden lassen. Er wirkt durch einen über
alle Zeiten hinaus.

Die Bibel führt uns den in dieser Weise
wirkenden Gott vor Augen - in einer
Erzählung nach der anderen. Kein
Versagen von Menschen, keine Schuld
der Welt, kein Unglaube und keine
Depression der anderen hält Gott von
seinem segnenden, Freude stiftenden
Wirken ab.

Gott ist treu - sich selbst und seiner
Schöpfung gegenüber. Darauf ist Verlass
- in allen Brüchen, in allem Scheitern und
Neuanfängen. Beglückend!

Was schon in Abraham als Segen für die
ganze Welt begonnen hat, wird griffig,
sichtbar und offensichtlich auch angreif-
bar in Jesus, dem Christus.

Von seiner Geburt an geht es um Licht in
Dunkelheit, Umkehrung der ungerechten
Verhältnisse in dieser Welt, Teilhabe und
Teilgabe. Wenn es nur frommes Gedusel
wäre - ein bißchen Kerzenschein, "Stille
Nacht, heilige Nacht-Stimmung", vorge-
gaukelte heile Welt für ein paar Stunden

- dann wäre es verantwortungslos,
Kindern diese Geschichte weiterzugeben
und in Aufführungen wiederzugeben.

Es ist aber weitaus mehr, weil Menschen
sich von dieser Freude haben wirklich
anstecken lassen. Sie haben keine
Grenzen der Sprachen und Kulturen
mehr gekannt und sind bis in die letzten
Winkel der Welt aufgebrochen, es allen
zu sagen, damit diese Freude allen
widerfährt. Sie haben ihr Leben mit
bisher völlig Fremden geteilt - und sind
darin freudig beschenkt worden. Sie
haben Geld, Wissen und Hoffnung
geteilt, strukturelle gesellschaftliche
Veränderungen bewirkt - und haben mit
Freude erlebt, wie schön es ist, Gottes
Mitarbeiter der Freude und des Segens
zu sein.

Teilhabe an Gottes Reich - da ist das
Neue schon Wirklichkeit! Wir feiern die
Geburt Jesu, der sagte (und dann auch
lebte): „Gottes Reich ist angebrochen!“ -
Mögen einzelne Christen auch mal
enttäuschen und Kirche nerven - es bleibt
dabei: "In dir ist Freude in allem Leide."

Doch auch das gehört dazu: nicht alle
ließen und lassen sich von Jesus
mitnehmen auf seinen Weg. Sie wollten
ihn unter die Erde bringen - von Anfang
an. Doch die Saat ging auf, der Stein kam
ins Rollen, Gottes Leben hält keiner auf.
Was für eine Freude!

In der Verbundenheit des Glaubens grüßt
Sie herzlich Ihr

Thomas G. ...

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen unseren Jubilaren



Eva Östreich zum 90.



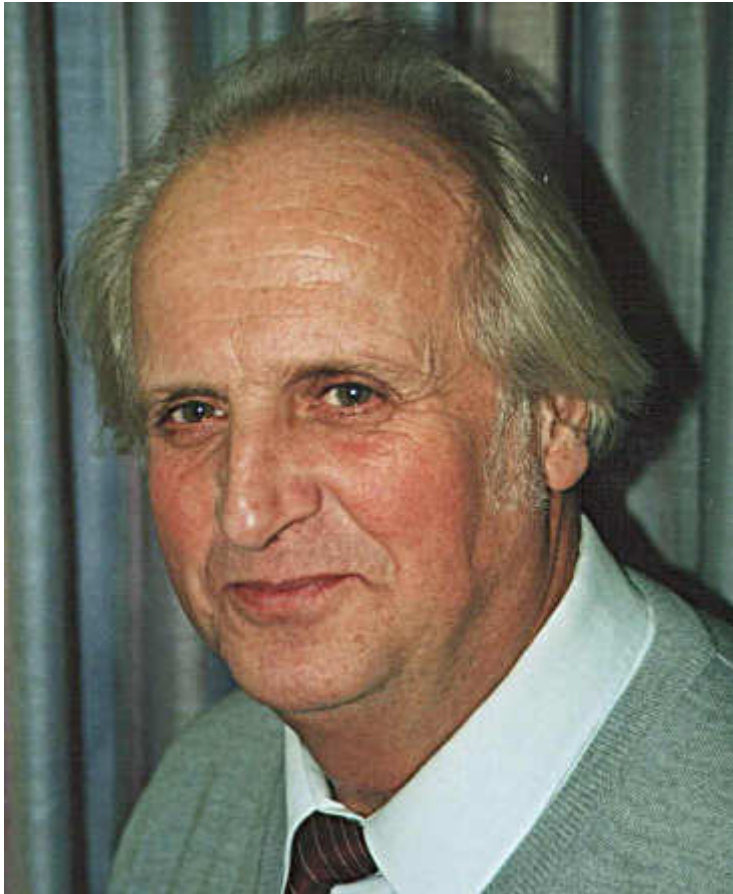
Helmut Wald zum 85.



Sonja Steinhöfel zum 85.



Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen unseren Jubilaren



Reimund Wölke zum 80.



Reinhold Laukat zum 75.



Crashgesprächskurs: christlicher Glaube

An 5 Mittwochabenden finden wir uns Anfang des Jahres 2018 zu Essen, Vortrag und Gespräch jeweils um 19 Uhr in der Christuskirche zusammen. Ich würde mich freuen, wenn langjährige Kirchenmitglieder genauso wie interessierte Freunde, Gäste oder neugierige "Reinschnupperer" sich zum Austausch zusammenfinden würden. Ich hoffe, die Themen reizen...

Und damit wir zum Einstieg in schöner Runde mit vorbereitetem Essen zusammensitzen können, bitte ich um eine Voranmeldung unter: 0176-60834274 oder: thomaslessmann14@gmail.com, herzlichen Dank!

Und das sind die Themen für Gespräch und Impuls:

- 24.01.18: Gott - Einbildung, Projektion, Wirklichkeit?**
- 31.01.18: Jesus - Prophet, Gottessohn, guter Mensch?**
- 07.02.18: Muslim, Jude oder Christ - ist doch alles das Gleiche...**
- 14.02.18 Denken und denken lassen - die methodistische Art, Christ zu sein**
- 21.02.18 "Pastor auf dem heißen Stuhl"**
Alle stellen ihre Fragen, eine prägnante Antwort - und dann diskutieren wir darüber!



Herzliche Einladung an alle von 0 bis 100

15.12.2017, 10:30 Uhr

*Weihnachtsdetektive:
Auf den Spuren der Geburt Jesu*





Schuh des Muts



GOTTESDIENST von 0 bis 100
herzlich
inspirierend
leicht verständlich
Christuskirche, Wesleystr. 14, Lübeck
Evangelisch-methodistische



Wenn Blätter
fallen



Ins Alten- bzw. Pflegeheim umgezogen

sind Hildegard Pärschke und Eva Östreich. Die neue Adresse von Hildegard Pärschke lautet: Altenheim an den Eichen, Warmser Weg 1a, 38536 Meinersen. Der Abschied nach 68 Jahren in der Dornbreite fiel schwer, aber es ging nicht mehr anders. Wir wünschen ein hilfreiches Annehmen der Situation und viel Freude durch die Nähe der Familie!

Eva Östreich dagegen konnte in unmittelbarer Nähe der gewohnten Umgebung verbleiben. Ihre neue Adresse seit dem 1. Oktober lautet: Altenpflegeheim Lindenhof, Pariner Str. 59, 23611 Bad Schwartau. Auch hier wünschen wir ein gutes Hineinfinden in die neue Situation!

Gemeindeversammlung

Am 11. Februar 2018 werden wir im Anschluss an den Gottesdienst unsere halbjährliche Gemeindeversammlung mit Informationen zur Entwicklung unserer Gemeinde, zu Anliegen aus der Gemeinde selbst, zur Fortführung des Bundesfreiwilligendienstes und zur Nachwahl für den Gemeindevorstand haben. Die genaue Tagesordnung wird fristgerecht am Infobrett der Gemeinde ausgehängt und in den Gottesdiensten bekanntgegeben.

Themengottesdienste mit anschließendem Nachgespräch:



- 10.12.2017: Wozu brauche ich eigentlich Gott?
- 28.01.2018: Wozu Kirche? Glauben kann ich auch so!
- 18.02.2018: Wissenschaft bedarf keines Glaubens!
- 18.03.2018: Der Vernünftige ist ungläubig und der Glaubende dumm!?
- 22.04.2018: Warum wir nicht an die Bibel glauben
- 27.05.2018: Hauptsache gesund! - oder: Leid "meistern"?
- 17.06.2018: Schreibe mir keiner vor, wie ich zu leben habe!



Die EmK Lübeck ist jetzt auch auf Facebook zu finden.

Facebook: EmK Lübeck Christuskirche



Steckbrief BFDlerin Laura Friedemann



Hallo, ich bin Laura Friedemann, Optimistin.

Seit dem 01.09.2017 bin ich angestellte Bundesfreiwillige in der Christuskirche in Lübeck. Auch wenn mich viele schon kennengelernt haben, will ich mich noch einmal vorstellen und euch einen Einblick in meine Arbeit geben.

Ich komme gebürtig aus Leer (Ostfriesland), bin allerdings in Schleiz (Thüringen) aufgewachsen. Im Juni dieses Jahres habe ich erfolgreich mein Abitur bestanden. Anschließend habe ich zwei Monate in Irland als Kindermädchen (Au Pair) in einer Familie gearbeitet.

Anfang August bin ich dann auf das Angebot der Christuskirche gestoßen, habe mich beworben, und innerhalb von vier Wochen bin ich hier gelandet.

Mein Aufgabenbereich besteht größtenteils aus der Kinder- und Jugendarbeit. Dazu gehört zum Beispiel der Aufbau eines Jugendkreises, aber auch ab und zu die Leitung des KU. Weiterhin sind Bastelnachmittage gemeinsam mit Kindern und Eltern geplant. Von Januar bis März soll diensttäglich die Kirche zur Winterspielkirche erklärt werden. Sie soll also Spielplatz für Kinder sein können, wenn im Winter die Spielplätze aufgrund des Wetters nicht nutzbar sind.

Neben der Arbeit mit jüngeren Menschen bin ich auch helfende Hand des Pastors und übernehme beispielsweise die Gestaltung von Flyern, aber auch unterschiedlichste andere Aufgaben.

Allgemein bin ich auch helfende Hand der Gemeinde, weil ich gerne hier und da mit vor- und nachbereite.

Bisher finde ich große Freude an meinen Aufgaben und an der Gemeinde. Ich habe mich tatsächlich in Land und Leute verliebt und könnte mir keine bessere Stelle vorstellen. Das liegt nicht zuletzt auch daran, dass ich von allen mit offenen Armen und lachenden Gesichtern empfangen wurde und mir hier das Gefühl von Heimat gegeben wird.

Somit kann ich also sagen, dass ich mich auf die Zusammenarbeit mit Gemeinde und Pastor freue.

„Optimisten erhellen das Gute im Menschen.“ (Ernst Ferstl)

55 Jahre Mitglied in der EMK

Dass ich in die EMK aufgenommen werden wollte, war für mich- damals 17-jährig- eine absolute Selbstverständlichkeit. Schließlich war ich in diese Kirche sozusagen „hineingeboren“ .

In ihr wurde ich getauft, besuchte die Sonntagsschule und die Jungschar und erlernte in einer größeren Gruppe das Flötenspiel. Nach dreijährigem Harmonium-Unterricht begann ich auch damit, die Gemeinde beim Singen oder auch Solosänger bzw. Instrumentalisten zu begleiten, zunächst auf dem Harmonium, später dann auf einer kleinen einmanualigen elektronischen Orgel.

Mit 14 Jahren (1959) wurde ich dann eingesegnet und war damit „Probemitglied“. Ich durfte nun als Helferin in der Kleinkindergruppe der Sonntagsschule mitarbeiten und in der Jungschar mehr Verantwortung übernehmen. Auch die Teilnahme an der Jugendstunde war mir fortan „gestattet“.

Drei Jahre nach der Einsegnung (1962) fragte unser damaliger Prediger – Pastor Gilsoul – mich und andere Probemitglieder, ob wir uns nicht als „Vollmitglieder“ in die Methodistenkirche aufnehmen lassen wollten. Natürlich wollte ich! Es war einer meiner sehnlichsten Wünsche! Ich war glücklich, endlich dazugehören zu dürfen!

Meine Entscheidung für Christus und ein Leben in seiner Nachfolge hatte ich schon mit 12 Jahren getroffen. Das gelbe

Kärtchen mit dem Kreuz und dem Titel „Meine Entscheidung für Christus“ habe ich bis heute aufbewahrt. Es enthält u.a. Ort, Datum und meine Unterschrift. Unter dem Kreuz steht ein Bibelspruch aus Matthäus 24:

„Wer beharret bis ans Ende, der wird selig!“

Ja, das war und ist mein Bestreben bis heute, und ich hoffe, dass es mir – mit Gottes Hilfe – gelingt.

Zum Schluss noch etwas zum Schmunzeln. Nicht alle Fragen, die uns bei der Aufnahme gestellt wurden, habe ich behalten. Aber an eine Sache erinnere ich mich genau: für diesen besonderen Tag wollte ich auch besonders hübsch aussehen – für meinen Gott, für die Gemeinde – und natürlich auch für mich selbst. So sehe ich mich noch immer vor dem Altar stehen – in einem leuchtend grünen Jackenkleid, das ich einfach wunderschön fand!

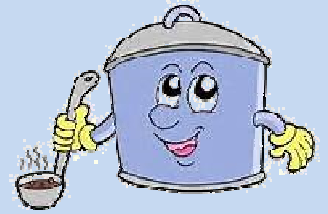
Renate Fehr

Monatsspruch Februar

Es ist das Wort ganz nahe bei dir, in deinem Munde und in deinem Herzen, dass du es tust.

5. Mose 30, 14

ZEIT DER GEMEINSCHAFT
*Mittagessen in der Christuskirche
an jedem 3. Sonntag im Monat
nach dem Gottesdienst*



Termine September bis November 2017

- | | | |
|-------------|---|---|
| 14. Januar | Grünkohl, Fleisch, karamellisierte Kartoffeln
(ausnahmsweise am 2. Sonntag im Monat) | U. und K. D. Walden |
| 18. Februar | Deftiges Gulasch | M. Rautenhaus,
H. Jordan, R. Lüdtkke |

Alle Mahlzeiten mit Dessert.

Ihr Anteil an den Kosten soll auch weiterhin eine freiwillige Spende sein.

Als Anhalt: Die Kosten liegen im Durchschnitt bei € 4,- je Person.

Von den Kindern erwarten wir bis zur Einsegnung keine Kostenbeteiligung.

Wer hilft uns nach dem Essen beim Abräumen und in der Küche?

**Wenn sich für die jeweiligen Termine nicht mindestens 2 Personen in die
aushängende Liste eintragen, muss das gemeinsame Essen leider ausfallen!**

Änderungen vorbehalten



Bezirk Lübeck - Christuskirche - Dornbreite, Wesleystr. 14/15

Dezember			
Fr	01.	15:00	Seniorentanz
		17:00	Kirchlicher Unterricht
So	03.	10:30	1. Adventsgottesdienst mit Sonntagsschule, Kleinkinderbetreuung und Ehrung der Jubilare für Kircheng Zugehörigkeit „Ich komme!“ Pastor Thomas Leßmann
Di	05.	10:00	Bibelstunde
Do	07.	19:00	Gemeindegebet
		19:30	Dienstagskreis (lt. Absprache heute)
Fr	08.	15:00	Seniorentanz
		17:00	Kirchlicher Unterricht
So	10.	10:30	2. Adventsgottesdienst mit Abendmahl, Sonntagsschule und Kleinkinderbetreuung – Pastor Thomas Leßmann
Di	12.	15:00	Frauenstunde
Mi	13.	19:30	Hauskreis bei Irmi Waack
Fr	15.	15:00	Seniorentanz
Sa	16.		KU – Wochenende in der Christuskirche
So	17.	10:30	3. Adventsfamiliengottesdienst mit Kinderweihnachtsfeier Pastor Thomas Leßmann
Di	19.	15:00	Offener Seniorentreff - Weihnachtsfeier
So	24.	15:30	Christvesper
Di	26.	10:30	Weihnachtsgottesdienst – Pastor Thomas Leßmann
So	31.	17:00	Jahresschlussgottesdienst – Pastor Thomas Leßmann

Januar			
Di	02.	10:00	Bibelstunde
So	07.	10:30	Gottesdienst mit Sonntagsschule und Kleinkinderbetreuung William Barnard-Jones
Di	09.	15:00	Frauenkreis
		19:00	Gemeindegebet
		19:30	Dienstagskreis
Mi	10.	19:30	Hauskreis bei Andrea und Thomas Homrich
Fr	12.	17:00	Kirchlicher Unterricht
		18:00	Männerkochkreis
So	14.	10:30	Gottesdienst mit Sonntagsschule und Kleinkinderbetreuung Jed Harris – Zeit der Gemeinschaft und gemeinsames Mittagessen
Mo. 15. – Sa. 20. Allianzgebetswoche			
Fr	19.	17:00	Kirchlicher Unterricht
So	21.	10:00	Gottesdienst zum Abschluss der Allianzgebetswoche in der Friedenskirche, Täuferstraße (Baptisten) – KEIN Gottesdienst in der Christuskirche
Di	23.	15:00	Offener Seniorentreff
		19:00	Gemeindegebet
		19:30	Dienstagskreis
Mi	24.	19:30	Hauskreis bei Rüdiger Lüdtko
Fr	26.	17:00	Kirchlicher Unterricht
So	28.	10:30	Gottesdienst mit Sonntagsschule und Kleinkinderbetreuung „Wozu Kirche?“ – Pastor Thomas Leßmann
Di	30.	19:00	Bezirksvorstand
Februar			
Fr	02.	17:00	Kirchlicher Unterricht
		18:00	Männerkochkreis
So	04.	10:30	Gottesdienst mit Sonntagsschule und Kleinkinderbetreuung Pastor Thomas Leßmann
Di	06.	10:00	Bibelstunde
		19:00	Gemeindegebet
		19:30	Dienstagskreis
Mi	07.	19:30	Hauskreis bei Martin Görtz
Do	08.	19:00	Finanzausschuss
Fr	09.	17:00	Kirchlicher Unterricht

So	11.	10:30	Gottesdienst zur Jahreslosung mit Abendmahl, Sonntagsschule und Kleinkinderbetreuung Pastor Thomas Leßmann Gemeindeversammlung im Anschluss an den Gottesdienst
Di	13.	15:00	Frauenstunde
Fr	16.	17:00	Kirchlicher Unterricht
So	18.	10:30	Gottesdienst mit Sonntagsschule und Kleinkinderbetreuung „Wissenschaft und Glaube“ – Pastor Thomas Leßmann Zeit der Gemeinschaft und gemeinsames Mittagessen
Di	20.	10:00	Bibelstunde
		19:00	Gemeindegebet
		19:30	Dienstagskreis
Mi	21.	19:30	Hauskreis bei Renate Naß
Fr	23.	17:00	Kirchlicher Unterricht
So	25.	10:30	Gottesdienst von „0 – 100“ Pastor Thomas Leßmann
Di	27.	15:00	Offener Seniorentreff

Mußevoll zusammen...

basteln zu jeder Jahreszeit.

Sie kommen her

und alles ist vorbereitet!

Sie treffen andere Kinder und Eltern,
basteln unter Anleitung miteinander
und haben Zeit für eine Tasse Tee
sowie ein Gespräch über Erziehung
oder Glaube.

An folgenden Tagen stehen die Bastelsachen
ab 14 bis 16 Uhr bereit:

- 02.12.17 Adventsbasteln –
Weihnachtskarten, Fensterbilder
- 09.12.17 Adventsbasteln –
Christbaumschmuck
- 27.01.18 Regenbogen gegen den grauen
Winter!
- 24.02.18 Notizbücher binden
- 24.03.18 Osterbasteln – Hasen, Küken,
Ostereier

Winterspielkirche

warme, sichere Umgebung mit
vielen Spielmöglichkeiten und
Heißgetränken für Kinder und
Eltern

ab 09.01.18 – 27.03.18

jeden Dienstag von 15 – 17 Uhr

für Kinder von 0 – 6

spielen, malen, Lesecke,...

Wo sind wir zu finden?

Wesleystraße 14

23556 Lübeck

www.emk-luebeck.de

bei Fragen: Laura Friedemann

0176- 96575860



**Erinnerungen an
den Herbst 2017!**



Danke!

Am 27. April 2010 übernahm Reinhold Laukat mit jugendlichen 68 Jahren den Leitungsstab des "Seniorenkreises" von Wolfgang Olfermann, der den Kreis 2004 unter dem Namen "Offener Treff 55 plus" gegründet hatte. In dieser Zeit hat Reinhold Laukat viele Treffen mit Bildern von Reiseberichten, Ausflügen (Brodten oder Fehmarn), Vorträgen von interessanten Referenten von außerhalb (Enkeltricks, Patientenverfügung, Ernährung im Alter usw.), Kaffeetrinken und Spielen, Gemeinschaft und Singen organisiert. Auch wenn sich leider (noch) kein Nachfolger gefunden hat, macht das Team um Lydia Heynatz, Roserita Laukat und Renate Naß mit der Gestaltung eines gastfreundlichen Ambientes weiter. Wir sagen Dank für viele gesegnete Nachmittage in guter Gemeinschaft!
Danke, Reinhold!

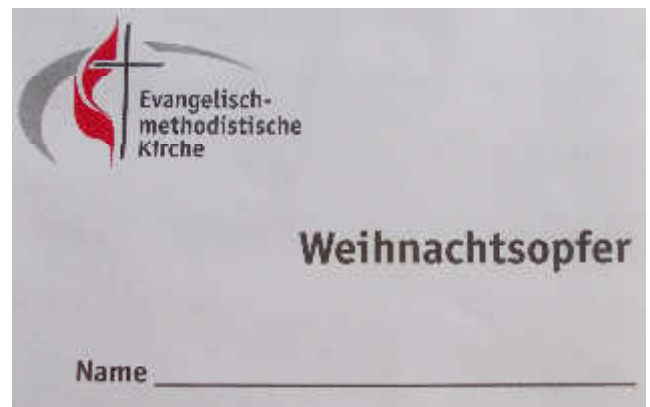
Abwesenheit des Pastors und Vertretung

Vom 06. - 22. Januar 2018 nimmt Pastor Leßmann seinen Resturlaub aus 2017. Die Vertretung bei Sterbefällen hat Pastor Dirk Reschke-Wittko aus Rostock übernommen, der uns von unseren Gemeindetreffen gut vertraut ist. Er ist unter den folgenden Telefonnummern zu erreichen: 01511 - 8456946 oder 038203 - 648864.



sagen wir für die vielen guten Gaben die durch unsere besonderen Dankopfer zu Ostern, zum Erntedank und im Rahmen der Aktion „Kinder helfen Kindern“ zusammengekommen sind. Im Einzelnen verteilen sich die Opfergaben wie folgt:

Osterdankopfer	2.470,00 €
Erntedankopfer	1.365,00 €
Kinder helfen Kindern	577,50 €.



Im Dezember erbitten wir wieder die Weihnachtsdankopfer. Die Umschläge liegen dann im Foyer aus. Beschriften Sie diese bitte mit Ihrem Namen. Nur so können wir die Beiträge auch bescheinigen.

Jahreslosung 2018

Gott spricht: Ich will den Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.

Offenbarung 21, 6

Weihnachtsaktion 2017 **LICHT spenden**



Solarlicht hilft den Menschen in Westafrika

Es werde LICHT!

Die Weihnachtsaktion 2017 der Weltmission der Evangelisch-methodistischen Kirche ist für die Menschen in Westafrika bestimmt. Mit Solaranlagen und LED-Beleuchtung, die nur wenig Energie benötigen, wird das Leben von Menschen in Sierra Leone, Liberia, Nigeria und in der Elfenbeinküste erleichtert.

Auf dem Land ist die Nacht wirklich noch dunkel, und das von abends um sechs bis morgens um sechs.

Abends kurz noch etwas lesen oder schreiben, basteln oder reparieren ist nicht möglich. Oder nur, wenn man eine Kerosin- oder Petroleumlampe hat. Doch deren Licht ist für die Augen nicht gut und der Rauch ist sogar gesundheitsschädlich. Auch der Besuch von Nachbarn oder einer kirchlichen Abendveranstaltung ist nur möglich, wenn man eine funktionierende Taschenlampe besitzt.

Wenn es Stromnetze gibt, sind diese meist überlastet und fallen oft für Stunden oder Tage aus. Dann ist selbst in den Städten die Nacht wirklich dunkelste Nacht.

Woran es nachts mangelt, gibt es am Tag im Überfluss: Sonnenlicht. Mit Solaranlagen kann dieses Licht zu Strom umgewandelt und in kleinen Batterien oder Akkus gespeichert werden. Nachts kann die gespeicherte Energie das dringend benötigte Licht spenden.

Mit unterschiedlichen Beträgen, z. B. 10 Euro für eine kleine Solartaschenlampe oder 50 Euro für eine große Solarlampe inkl. Solarmodul, nachhaltig Gutes bewirken:

Spendenkonto EmK-Weltmission:
IBAN: DE65 5206 0410 0000 4017 73
BIC: GENODEF1EK1

Bitte geben Sie im Verwendungszweck »P5225« an, sowie Ihre Straße und PLZ.

Monatsspruch Dezember

***Durch die herzliche Barmherzigkeit
unseres Gottes wird uns besuchen
das aufgehende Licht aus der Höhe,
damit es erscheine denen, die sitzen
in Finsternis und Schatten des Todes,
und richte unsere Füße auf den Weg
des Friedens.***

Lukas 1, 78-79

Gottes Schöpfung ist sehr gut! Zum Weltgebetstag 2018 aus Surinam

Das kleinste Land Südamerikas ist so selten in den Schlagzeilen, dass viele Menschen nicht einmal wissen, auf welchem Kontinent es sich befindet. Doch es lohnt sich, Surinam zu entdecken: Auf einer Fläche weniger als halb so groß wie Deutschland vereint das Land afrikanische und niederländische, kreolische und indische, chinesische und javanische Einflüsse. Der Weltgebetstag

am 2. März 2018 bietet Gelegenheit, Surinam und seine Bevölkerung näher kennenzulernen. „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ heißt die Liturgie surinamischer Christinnen, zu der Frauen in über 100 Ländern weltweit

Gottesdienste vorbereiten. Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche – alle sind herzlich eingeladen!

Surinam liegt im Nordosten Südamerikas, zwischen Guyana, Brasilien und Französisch-Guyana. Dank seines subtropischen Klimas ist eine vielfältige Flora und Fauna entstanden mit üppigen



Riesenfarnen, farbenprächtigen Orchideen und über 1.000 verschiedenen Arten von Bäumen. Rund 90 Prozent Surinams besteht aus tiefem, teils noch vollkommen unberührtem Regenwald.

Mit seinen rund 540.000 Einwohner*innen ist Surinam ein wahrer ethnischer, religiöser und kultureller Schmelztiegel. Der Großteil der Bevölkerung lebt in Küstennähe, die meisten von ihnen in der Hauptstadt Paramaribo. In dieser als UNESCO-

Weltkulturerbe geschützten Stadt steht die Synagoge neben einer Moschee; christliche Kirchen und ein Hindu-tempel sind nur wenige Häuserblocks entfernt. Die Wurzeln für Surinams vielfältige Bevölkerung liegen in der bewegten Vergangenheit des Landes.

Diese Vielfalt Surinams findet sich auch im Gottesdienst zum Weltgebetstag 2018: Frauen unterschiedlicher Ethnien erzählen aus ihrem Alltag. In Surinam, wohin Missionare einst den christlichen Glauben brachten, ist heute fast die Hälfte der Bevölkerung christlich. Neben der römisch-katholischen Kirche spielt vor allem die Herrnhuter Brüdergemeine eine bedeutende Rolle. An der Liturgie zum Weltgebetstag haben Vertreterinnen

aus fünf christlichen Konfessionen mitgewirkt.

In Gebet und Handeln verbunden mit Surinams Frauen sind am 2. März 2018 hunderttausende Gottesdienstbesucher*innen in ganz Deutschland. Mit Kollekten und Spenden zum Weltgebetstag 2018 fördert das deutsche Weltgebetstagskomitee das Engagement seiner weltweiten Projektpartnerinnen. Darunter ist auch die Frauenarbeit der Herrnhuter Brüdergemeine in Surinam. Sie bietet qualifizierte Weiterbildungen für Jugendleiterinnen an, die jungen Frauen in Schwierigkeiten zur Seite stehen.

Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Monatsspruch Januar

Der siebte Tag ist ein Ruhetag, dem Herrn, deinem Gott, geweiht. An ihm darfst du keine Arbeit tun: du und dein Sohn und deine Tochter und dein Sklave und deine Sklavin und dein Rind und dein Esel und dein ganzes Vieh und dein Fremder in deinen Toren.

5.Mose 5, 14



Lebe heute! Die Zukunft geht dich noch nichts an.

»Lass den morgigen Tag für das Seine sorgen. Lebe heute! Bemühe dich ernsthaft, die gegenwärtige Stunde zu nutzen. Sie gehört dir. Sie ist dein ganzer Reichtum. Die Vergangenheit ist wie nichts; es ist, als ob sie nie gewesen wäre. Die Zukunft geht dich noch nichts an. Sie gehört dir nicht; vielleicht wird sie dir nie gehören. Man kann nicht auf das setzen, was noch bevorsteht. Lebe heute! Verlier nicht eine Stunde! Nutze diesen Augenblick, denn er gehört dir.«

»Wer kennt die Dinge, die vor ihm waren« (Prediger 6,12) »oder was nach ihm kommen wird unter der Sonne?« (Sirach 23,20)

»Die Generationen, die seit Beginn der Welt lebten, wo sind sie jetzt? Verschwunden, vergessen! Sie lebten ihren Tag; sie wurden von der Erde geschüttelt wie Blätter von den Bäumen. Sie vermoderten und wurden Staub und Asche. Eine Generation folgte der anderen. Jetzt ist deine Zeit auf der Erde. Genieße diesen Augenblick, gerade diesen, und freue dich an Gott, dessen Jahre nicht aufhören werden.«

John Wesley (1760)

Stufen des Lebens

Ob Vertrauen sich lohnt?

Das war die Frage, die uns an den vier Mittwochabenden im September beschäftigte. In einer wunderbaren Atmosphäre haben wir uns auf die Spuren Abrahams begeben. Wir sind in seine Haut geschlüpft und haben das Wechselspiel seiner Gefühle zwischen Vertrauen, Angst und „doch lieber selber agieren“ hautnah miterlebt. Auch haben wir versucht, das Leben von Abrahams Hausgemeinschaft zu verstehen. Sara, nahm eine große Rolle ein. Abrahams Frau, von ihm aus Angst jedoch „nur“ als seine Schwester behandelt. Hagar, Saras Magd, in die Wüste geschickt, und doch von Gott getragen.



Wir haben erfahren, dass die in der Abrahamsgeschichte auftretenden Persönlichkeiten mit ihren Verhaltensweisen mehr oder weniger auch in uns stecken. Gottes Verheißungen sind keine Lippenbekenntnisse. Sie gingen an Abraham und seiner Familie in Erfüllung.

Durch die Geschichte Abrahams wurde uns neu bewusst, dass wir manchmal in zu große Schuhe schlüpfen und dann feststellen, dass wir doch in sie hineinwachsen. Vieles erschließt sich uns nicht gleich von Anfang an, wir kommen manchmal erst später dahinter.



Das Lachen nimmt eine wesentliche Rolle im Leben Saras ein. Wir haben nicht nur darüber geredet, sondern die wunderbare Wirkung des Lachens mit einer kleinen Lachyoga-Übung selber erfahren dürfen.

Alles in allem kann ich im Namen des Leiterteams nur sagen, dass uns der Kurs erneut sehr viel Freude bereitet hat. Danke, es hat riesigen Spaß gemacht!

Wir sehen jetzt bereits den Stufen des Lebens 2018 entgegen. Im Januar findet die Schulung der „Stufenleiter“ statt und die Mittwochabende im September sind wieder für den Kurs in der Christuskirche reserviert. 2018 werden wir dann gemeinsam **„Dem Leben auf der Spur“** sein. Bereits an dieser Stelle laden wir herzlich zum neuen Kurs ein.

Herzlichst
Rüdiger Lütke

OFFENER SENIOREN TREFF

im Gemeindezentrum der
Ev. - meth. Christuskirche

Wesleystraße 14/15
Lübeck — Dornbreite

Unser Programm
Von Dezember 2017 bis März 2018

- 19. Dezember** **Weihnachtsfeier**
- 23. Januar** **Voraussetzung und Leistung der
Pflegeversicherung**
Zu Gast ist Frau Maria Brinkmann vom
Pflegerstützpunkt der Hansestadt Lübeck
- 27. Februar** **Rätselstunde**
mit Laura Friedemann
- 27. März** **Bunter Frühlingsnachmittag**
mit Renate Fehr

**Wir treffen uns immer um 15:00 Uhr und beginnen mit
einem Impuls und mit einer gemeinsamen Kaffeetafel.**

Änderungen vorbehalten!

Ihre Fragen beantwortet gerne

Renate Naß - Tel. 0451 491485

Kontakte zu den Bezirksgruppen und -gruppen:

Bezirksvorstand	Thomas Leßmann	Tel.: 0176 60834274
Finanzausschuss	Renate Naß	Tel.: 491485
Ausschuss für Zusammenwirken	Martin Görtz	Tel.: 496377
Bibelstunde	Thomas Leßmann	Tel.: 0176 60834274
Frauenkreis	Hildegard Fellenberg	Tel.: 39691599
Gemeindekochkreis	Klaus-Dieter Walden	Tel.: 4998893
Hauskreis	Martin Görtz	Tel.: 496377
Dienstagskreis	Anita Witte	Tel.: 48909760
Männerkochkreis	Hans-Joachim Süllau	Tel.: 4992453
Offener Seniorentreff	Renate Naß (komm.)	Tel.: 491485
Seniorentanz	Eva Sen	Tel.: 597431
Sonntagsschule	Margit Görtz	Tel.: 496377

Impressum SPIEGELBILD

Das SPIEGELBILD ist der Gemeindebrief der Ev.-methodistischen Kirche Bezirk Lübeck und erscheint mehrmals im Jahr

Redaktion:	Christine Büntjen	Tel.: 04551-9419872	mailto: cbuentjen@web.de
	Rüdiger Lüdtker	Tel.: 0451-492246	mailto: ruediger.luedtke@web.de
	Gerda Jordan	Tel.: 0451-4004627	mailto: gerjor@gmx.de
	Thomas Leßmann	Tel.: 0451-96911010	mailto: thomas.lessmann@emk.de

Druck:  Stuttgart – www.blessings4you.de - **Auflage:** 250 Stück

Titelbild: eigenes Archiv

Alle weiteren Fotos: Frei verwendbare Fotos von Pixabay (Creative Commons CCO) .

www.pixabay.com sowie eigenes Archiv / **Cliparts:** Microsoft Office (frei für Gemeindebrief)

Die direkte Verantwortung für einzelne Beiträge findet sich durch die Namenszeichnung. Diese Beiträge spiegeln nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich Änderungen und Veröffentlichungen von Beiträgen vor.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 2 / 2018 ist der 04. Februar 2018

SPIEGELBILD – Gemeindebrief der EmK in Lübeck



Gemeindezentrum Christuskirche Wesleystraße 14/15 - 23556 Lübeck



Pastor Thomas Leßmann D. Min.
**Bezirksbüro: Im Gemeindezentrum
der Christuskirche**
Festnetz: 0451- 96911010
Mobil: 0176 – 60834274
mailto: thomas.lessmann@emk.de



Laienmitglied der NJK
Dr. Gunter Ruf
Dorfstraße 33
23911 Buchholz
Tel.: 04541 - 4665

Bezirkslaienführer
Martin Görtz
Melleweg 2
23556 Lübeck
Tel.: 0451 - 496377



Bankverbindung: Evangelische Bank, Kiel
IBAN DE14 5206 0410 0006 4130 05
BIC GENODEF1EK1

www.emk-luebeck.de - www.emk.de

Facebook: EmK Lübeck Christuskirche